Stadt-Zeitung.

Halle, den 15. August 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Verkauf von ausländischem Fleisch.

Der Verkauf von ausländischem Gefrierfleisch findet am Sonnabend statt. Es werden 125 Gramm ausländisches Schweinegefrierfleisch je Kopf (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer; die Verbraucher beziehen das Fleisch bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind, gegen Abtrennung der Fleischmarken für die Woche vom 11. bis 17. August. Der Kleinhandelsverkaufspreis für 125 Gramm ausländisches Gefrierfleisch beträgt 1,15 M. Die Marken sind zu 100 Stück gebündelt in verschlossenen Umschlägen, auf dem die Firma und die Zahl der Marken zu vermerken ist, bis zum 19. d. Mts. an das Stadternährungsamt, I. Obergeschoß, Saal links, abzuliefern.

Verkauf von Kunstpfeifefett.

Der Verkauf von Kunstpfeifefett findet am Sonnabend statt. Es werden 100 Gramm je Kopf ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer; die Verbraucher beziehen das Fett bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind. Das Kunstpfeifefett wird gegen Abtrennung der Marke 9 der Einfuhr-Zusatzkarte (Schmalz) abgegeben. Diese Marken sind von den Fleischern abzutrennen und zu 100 Stück gebündelt in verschlossenem Umschlage, auf dem die Firma und die Zahl der Marken zu vermerken ist, bis zum 18. d. Mts. an das Stadternährungsamt, I. Obergeschoß, Saal links, abzuliefern. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 100 Gramm Kunstpfeifefett 1,04 M.

7 Pfund Kartoffeln.

In der Woche vom 18. bis 24. August können auf die Marke 60 der blauen Kartoffelkarte 7 Pfund Kartoffeln gekauft werden. Der Preis für das Pfund Kartoffeln beträgt 18 Pfennig. Der Verkauf erfolgt von Montag an.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Sonnabend auf den Abschnitt 14 für die eingetragenen Kunden bei den Milchhändlern Schenkling, Forsterstr. 38 und Turley, Mansfelderstr. 5. Auf jeden Abschnitt wird ein halbes Pfund abgegeben. Der Preis für ein halbes Pfund Quark beträgt 70 Pfennig. Die abgetrennten Abschnitte sind bis 19. August abzuliefern.

Ausländisches Weizenmehl.

Auf Nummer 14 der Einfuhrzusatzkarte für Auslandsmehl kann in der Zeit vom 18. August bis 27. August 250 Gramm ausländisches Weizenmehl zum Preise von 0,40 Mark oder die gleiche Menge inländisches 94 prozentiges Weizenmehl oder Nagenmehl zum üblichen Preise von 18 bezw. 16 Pf. bei den Mehlkleinhändlern entnommen werden. Die Mehlkleinhändler (Mehlhändler, Bäcker, Konsumvereine) haben die eingenommenen Marken (Nummer 14 der Einfuhrzusatzkarte für Auslandsmehl) bis zum 30. August an die Brotmarken-Annahmestelle im Roten Turm abzugeben.

Städtischer Verkauf von Kakao

an Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre am Sonnabend in der Talamtschule. Zugelassen werden die Lebensmittelscheine 60 001 bis 74 000 vormittags von 8 bis 1 Uhr. Auf jeden Abschnitt P der besonderen Bezugsscheine für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre können 55 Gramm zum Preise von 1 Mark abgegeben werden.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großfirmen, die in nächster Woche zum Verkauf gelangenden amerikanischen weißen Bohnen am Sonnabend und Montag abzuholen.

Freibank-Verkauf.

Zum Freibank-Verkauf am 16. August werden die Inhaber folgender Nummern zugelassen: Um 8 Uhr: 9901 bis 9300, um 9 Uhr: 9301 bis 9400.

Neuanmeldung zur Butterkundenliste!

In Ergänzung der früheren Bekanntmachungen über Regelung des Verkaufs der städtischen Butter wird folgendes angeordnet: Jeder Haushalt hat sich von neuem einen Händler zu wählen, bei dem er künftig die Butter beziehen will. Die Anmeldung hat bei dem gewählten Händler am Montag, Dienstag oder Mittwoch unter Vorlage des Lebensmittelscheines und der neuen Fettkarten zu erfolgen. Eine Neuanmeldung muß auch dann vorgenommen werden, wenn der bisherige Händler beibehalten wird. Zugelassen zum Butterhandel sind nur die bisherigen und die neu neuhinzugekommenen städtischen Butterverkaufsstellen. Die Zuweisungen sind für den Einkauf an das jetzt gewählte Geschäft solange gebunden, bis wieder eine allgemeine Neuanmeldung angeordnet wird. Vorher kann ein Wechsel der Einkaufsstelle nicht zugelassen werden. Der Verkauf nach der neuen Butterliste erfolgt von der 36. Butterwoche an. Der Händler hat auf den neuen Fettkarten, sowie im neuen Lebensmittelscheine, der Ende August zur Ausgabe gelangt, an den hierfür bestimmten Stellen des Lebensmittelscheines auf Seite 3 Abtg. b seine Firma zu vermerken mit Angabe von Straße und Hausnummer. Die Anmeldeabschnitte sind von der Fettkarte abzutrennen. Fettkarten ohne Anmeldeabschnitte gelten nur als Ersatzkarten und dürfen zur Anmeldungen zur Kundenliste nicht verwendet werden. Der Händler hat jeden Anmeldenden genau mit der Nummer seines Lebensmittelscheines, ferner mit der bei ihm sich ergebenden Personenzahl und damit übereinstimmenden Anzahl der Fettkarten alphabetisch mit Name, Straße und Hausnummer in die Butterkundenliste einzutragen und eine Abschrift von dieser bis Freitag in einem gut verschlossenen Umschlag (mit der Aufschrift: Butterkundenliste des Händlers . . . . . Straße N. . .) beim Stadternährungsamt, Marktplatz 22, III, Zimmer 43, einzureichen. Die Kundenliste muß mindestens 60 Köpfe aufweisen. Jede Butterkundenliste muß den Namen und die Wohnung des betr. Händlers als Ueberschrift tragen, ferner die Gesamtzahl der angemeldeten Personen und die auf besondere Bezugsscheine für Kranke oder Anstalten zu liefernde Butter aufweisen. Vorschriftsmäßige Formulare zur Butterkundenliste sind im Zimmer 43 erhältlich. Eine Abschrift der Butterkundenliste hat der Händler zurückzubehalten und darf nur an die Haushaltungen Butter abgeben, welche bei ihm als Kunden eingetragen sind. Sonderbutterscheine für Kranke sind unter Vorzeigung der ordnungsmäßig vom Magistrat ausgestellten Scheine gleichfalls beim Händler anzumelden und abgelaufene abzumelden. Der Butterverkauf darf nur an den in der Zeitung dafür anberaumten Tagen erfolgen. Während der warmen Jahreszeit kann der Verkauf nach Erhalt der Ware erfolgen.

*

Dem Fleischermeister Paul Börner, Dreyhaupttor. 12, wird für die Zeit vom 18. August bis 13. September d. J. die Erlaubnis zum Fleischverkauf entzogen. Die diejenigen Personen, welche bei dem Fleischermeister Börner als Kunden eingetragen sind, ergeht daher die Aufforderung, spätestens bis zum 20. August sich für die Zeit der Schließung des Geschäfts bei einem anderen Fleischer anzumelden und während dieser Zeit von diesem das Fleisch zu entnehmen. Diese Anmeldungen können nur auf Grund von Bescheinigungen erfolgen, welche im Stadternährungsamt, II. Obergeschoß, Zimmer 24, vor der Anmeldung abzuholen sind. Der Lebensmittelschein ist dabei vorzulegen. In der Woche vom 11. bis 17. August kann das Fleisch noch bei dem Fleischermeister Börner entnommen werden.

Voranmeldung zum Bezuge von Zigarren usw.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 9 August werden die Inhaber von Zigarren-Bezugsmarken hiermit aufgefordert, sich am Sonnabend oder Montag bei einem Konsumverein, Zigarren- oder Kolonialwarenhändler, der mit Zigarren handelt, als Kunde anzumelden. Bei der Anmeldung ist unter Vorlage des Lebensmittelscheines in Abschnitt 9 eine Zigarrenmarke mit der Aufschrift: „Voranmeldung" abzugeben. Der Kleinhändler hat die Bezugskarte mit seinem Firmenstempel zu versehen. Die Voranmeldungsabschnitte sind von den Händlern zu 100 Stück gebündelt bis spätestens Mittwoch in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Voranmeldung zum Bezug von Zigarren, Zigaretten und Tabak" und genauer Angabe der Firma und Straße bei der Verteilungsstelle, Herrn Karl Georg, hier, Ludwig Wucherer-Str. 42, abzugeben. Bei der Belieferung können nur diejenigen Händler berücksichtigt werden, die mindestens 50 Voranmeldeabschnitte der Zigarrenmarke eingereicht haben. Die Belieferung der Kleinhändler mit Zigarren erfolgt von der Verteilungsstelle in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Bekanntmachung über den Verkauf selbst erfolgt später.

Die Erhöhung der Fernsprechgebühren.

Die Pauschgebühr neben Grund- und Gesprächsgebühr bleibt auch nach der für den 1. Oktober d. Js. in Aussicht genommenen Erhöhung der Fernsprechgebühren weiter bestehen. Als sich die Notwendigkeit der Erhöhung der Gebühren herausstellte, hat die Reichspostverwaltung eingehend erwogen, ob nicht die Pauschgebühr zu beseitigen und die vom Teilnehmer zu entrichtende Gebühr nach Maßgabe der tatsächlichen Inanspruchnahme der Anschlüsse zu bemessen sein würde. Bei der augenblicklichen Unsicherheit der Lohnverhältnisse und der Rohstoffpreise und bei den schwierigen Betriebsverhältnissen lassen sich jedoch die für eine solche durchgreifende Aenderung der Gebührenordnung erforderlichen genauen Unterlagen nicht beschaffen. Außerdem fehlen die für die Anwendung eines solchen Tarifs erforderlichen Gesprächszähler, deren Beschaffung schon ins Auge gefaßt ist, die aber von den Werken während des Krieges nicht angefertigt werden konnten und unter den jetzigen Verhältnissen in absehbarer Zeit nicht geliefert werden können. Auch sind die notwendige Umänderung der technischen Einrichtungen bei den Vermittlungsanstalten und die größten Schwierigkeiten. Die Telegraphenverwaltung ist deshalb zurzeit nicht in der Lage, an Stelle der Pauschgebühr einen die Zahl der Gespräche berücksichtigenden Tarif vorzuschlagen. Es erübrigt vielmehr nur, vorläufig die Gebühren zum Ausgleich der stark gestiegenen Selbstkosten im Rahmen der jetzigen Fernsprechgebührenordnung zu erhöhen. Die Pauschgebühr beträgt:

in Orten von nicht über	50 Teiln.-Anschl.		160 M.
bei mehr als 50 bis einschl.	100	„	200 „
„ „ „ 100 „ „	200	„	240 „
„ „ „ 200 „ „	500	„	280 „
„ „ „ 500 „ „	1 000	„	300 „
„ „ „ 1 000 „ „	5 000	„	320 „
„ „ „ 5 000 „ „	20 000	„	340 „
„ „ „ 20 000 Teilnehmeranschlüssen		„	360 „

jährlich für jeden Anschluß, der von der Vermittlungsstelle, an die er geführt wird, nicht weiter als 5 Kilometer entfernt ist.

Die Grundgebühr beträgt:

in Orten nicht über	5 000 Teiln.-Anschl.	120 M.
bei mehr als 1 000 bis einschl.	5 000 Teiln.-Anschl.	150 „
„ „ „ 5 000 „ „	20 000 „	180 „
„ „ „ 20 000 Teilnehmeranschlüssen		200 M.

jährlich für jeden Anschluß, der von der Vermittlungsstelle, an die er geführt wird, nicht weiter als 5 Kilometer entfernt ist. Die Gesprächsgebühr beträgt 10 Pf. für jede Verbindung. Für die Benutzung der Verbindungsleitungen zwischen verschiedenen Orten mit öffentlichen Fernsprechstellen werden Gesprächsgebühren erhoben. Sie betragen für eine Verbindung von nicht mehr als 3 Minuten Dauer bei einer Entfernung bis zu 25 Kilometer einschließlich 40 Pf., bis zu 50 Kilometer einschließlich 50 Pf., bis zu 100 Kilometer einschließlich 1 M., bis zu 500 Kilometer einschließlich 2 M., bis zu 1000 Kilometer einschließlich 3 M., von mehr als 1000 Kilometer einschließlich 4 M.

Zur Lohnbewegung der Gasthausangestellten

wird uns vom Crisberdahn hallischer Wirteverein geschreibt: Am 22. Juli d. J. wurde den Arbeitgebern von seiten der Arbeitsgemeinschaft des Wirtebundes Organisation in Halle ein neuer Tarifentwurf überreicht. Am 25. Juli fand bereits die erste gemeinschaftliche Sitzung der aus Vertretern beider Organisationen gebildeten Tarifkommission statt. In dieser wurde einstimmig beschlossen, den Arbeitgebern den Tarifentwurf zur Durchberatung in den einzelnen Fachuntergruppen zu überweisen und die gemeinschaftlichen Verhandlungen am 14. August d. J. fortzusetzen. Die demgemäß gestern anberaumte Sitzung wurde von dem Vorsitzenden u. a. mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf eröffnet, daß der gute Geist, der die bisherigen Verhandlungen geleitet habe, auch fernerhin über den weiteren Verhandlungen walten möge, dann wäre auch bei der allgemein vorherrschenden Verteilungslage der Arbeitgeber mit Sicherheit zu erwarten, daß die Ergebnisse für beide Teile befriedigend ausfallen würden. Nach der völlig sachlich gehaltenen Berichten der Vertreter zweier Arbeitgebergruppen kam leider der Vertreter der Arbeitnehmer ohne jeglichen Anlaß zu so beleidigenden Anwürfen der Gesamtheit der Arbeitgeber hinreißen, daß der Vorsitzende im Interesse der Wahrung der persönlichen Ehre der Arbeitgeber notgedrungen erklären mußte, daß es unter solchen Umständen nicht möglich sei, weiter zu verhandeln. Die Arbeitgeber verließen darauf den Sitzungsraum. Es bedarf der besonderen Feststellung, daß sowohl der Vorsitzende bei der Eröffnung der Sitzung als auch die Vertreter der beiden Arbeitgebergruppen in ihren Berichten sich ausdrücklich im Namen des Arbeitgeberverbandes zu Verhandlungen auf jeden Fall bereit erklärt hatten, daß also der Abbruch der Verhandlungen keinen Grund lediglich in dem völlig unparlamentarischen, persönlich schwer beleidigenden Verhalten Nach vor politisch sachlich gehaltenen Berichten der Vertreter zweier Arbeitgebergruppen kam leider der Vertreter der Arbeitnehmer ohne jeglichen Anlaß zu so beleidigenden Anwürfen der Gesamtheit der Arbeitgeber hinreißen, daß der Vorsitzende im Interesse der Wahrung der persönlichen Ehre der Arbeitgeber notgedrungen erklären mußte, daß es unter solchen Umständen nicht möglich sei, weiter zu verhandeln. Die Arbeitgeber verließen darauf den Sitzungsraum. Es bedarf der besonderen Feststellung, daß sowohl der Vorsitzende bei der Eröffnung der Sitzung als auch die Vertreter der beiden Arbeitgebergruppen in ihren Berichten sich ausdrücklich im Namen des Arbeitgeberverbandes zu Verhandlungen auf jeden Fall bereit erklärt hatten, daß also der Abbruch der Verhandlungen keinen Grund lediglich in dem völlig unparlamentarischen, persönlich schwer beleidigenden Verhalten des vorsitzenden hinzugezogenen Vertreters der Arbeitnehmer hat.

Für 30 000 Mk. Silbersachen gestohlen!

In der Nacht zum Mittwoch sind aus einem Grundstück am Mühlweg Silbersachen im Werte von über 30 000 Mark gestohlen worden, darunter 48 Eßlöffel, Messer, Gabeln, mehrere Dutzend silberne Kaffeelöffel, 12 Stück Kuchenmesser und Gabeln, 12 Stück kleine silberne Kaffeemesser und -Gabeln, silberne Kuchenlöffel, 2 schwere Serviettenringe mit in Silber ausgelegten Rosenverzierungen, 5 Stück silberne Champagnerbecher mit Goldeinlage, 1 großer silberner Suppenlöffel, ein silbernes Kaffeeservice, bestehend aus Kanne, Zuckerdose und Sahnentopf, in sogenannter eckiger Form. Außerdem eine wertvolle Sammlung von 160 Stück sogenannter Erinnerungsmeßklöffel, vergoldet und mit verschiedenfarbigen Emaileinlagen und Abbildungen aus deutschen, italienischen, französischen, spanischen und anderen europäischen Städten. Die meisten Gegenstände sind mit den eingravierten Buchstaben H. K gezeichnet, andere tragen die Buchstaben H. K. in Monogrammform. Die Geschädigte setzt für die Wiedererlangung der gestohlenen Sachen und für die Ermittelung der Täter eine Belohnung von 1000 Mark aus. Wer zu dem Diebstahl irgendwelche Angaben machen kann, wird gebeten, seine Wahrnehmungen der Kriminalpolizei, Zimmer 20 oder 71, mitzuteilen.

Luxussteuerpflicht von Privatpersonen.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß nach §§ 10 und 25 des Umsatzsteuergesetzes vom 26. Juli 1918 auch die Verkäufe luxussteuerpflichtiger Gegenstände — § 8 des Umsatzsteuer-Gesetzes — durch Privatpersonen der erhöhten Umsatzsteuer von 10 Prozent unterliegen. Die Steuer ist vom Verkäufer an den Empfangsbekenntnis zu entrichten. Er ist verpflichtet, dem Käufer ein schriftliches Empfangsbekenntnis binnen zweier Wochen nach dem Empfange der Zahlung zu erteilen. Die Steuer ist durch Verwendung von Wertzeichenstempelmarken zu entrichten, welche auf der Hauptpost, Schalter 7, erhältlich sind. Die Stempelmarken sind auf der Vorder- und Rückseite des Empfangsbekenntnisses aufzukleben und zu entwerten. Ist die Steuer vom Bieferer nicht entrichtet worden, so hat der Empfänger des Empfangsbekenntnisses binnen zweier Wochen die Steuer durch Versempelung des Empfangsbekenntnisses zu entrichten. Wird kein verstempeltes Empfangsbekenntnis erteilt, so hat der Käufer dies innerhalb eines Monats nach der Zahlung dem Umsatzsteueramte mitzuteilen. Steuerhinterziehung wird nach § 78 Umsatzsteuergesetz mit dem 20 fachen Betrage der gefährdeten oder hinterzogenen Steuer oder mit Geldstrafe von 100 bis 100 000 Mark bestraft. Auskunft erteilt das Umsatzsteuerbureau, Rathausstraße 171, Zimmer 3, wochentags von 9—2 Uhr geöffnet.

* **Unter dem Seifenmangel hat manche Hausfrau** während der letzten Jahre nicht weniger gelitten als unter dem Mangel an Lebensmitteln. Es hat während des Krieges viele Seufzer über die graue Wäsche gegeben, und die Waschfrauen gaben der Kriegsfeife die Schuld. Um weiße Wäsche zu bekommen, hat man zu allerlei Aushilfsmitteln greifen müssen, die recht unangenehm auf das Leinen gewirkt und es vorzeitig mürbe und rissig gemacht haben. Nun wird, wie wir bereits vor einigen Wochen mitteilten, vom September ab wieder Seife in der alten Friedensqualität abgegeben werden. Gegenwärtig sind die Seifenfabriken mit der Herstellung von einwandfreier Kernseife (60 Prozent Fettgehalt) beschäftigt. Diese Seife wird vielleicht schon Ende August auf die Septembermarken abgegeben. Als Feinseife wird eine gut polierte Toilettenseife mit angenehmem Parfum (80 Prozent Fettgehalt) im Stückgewicht von 100 Gramm geliefert (Preis 1,20 M.). Selbstrasierer erhalten einwandfreie Rasierseife (50 Gramm zu 60 Pf.). Die bisherige Kriegsseife wird mit einem auf 25 Prozent erhöhten Fettgehalt ohne Marken abgegeben. Das Minderzuwasch wird wiederholt von dem Anfang der neuen Auslandsseife, da in wenigen Wochen die Seifennot behoben sein wird.

* **Anzeigepflicht alter Erntevorräte.** Wer mit dem Beginne des 16. August Vorräte früherer Ernten an Brotgetreide aus Gerste oder an Mehl aus Brotgetreide und Gerste, allein oder mit anderem Mehl gemischt, sowie an Schrot, Kleie, Grütze, Flocken aus Brotgetreide oder Gerste, allein oder mit anderen Nahrungs- oder Futtermitteln gemischt, in Gewahrsam hat, ist verpflichtet, sie bis zum 20. August dem Kriegsbrotausschuß hier (Dienstgebäude Dreyhaupttorstraße 4) anzuzeigen. Vorräte, die zu dieser Zeit vorhanden sind, sind von dem Empfänger unverzüglich nach dem Empfange anzuzeigen. Die Anzeigepflicht erstreckt sich nicht auf: a) Vorräte, die im Eigentume des Reichs, eines Bundesstaates oder Elsaß-Lothringens stehen; b) Vorräte, die im Eigentume der Reichsgetreidestelle, Geschäftsabteilung, G. m. b. H., oder der Reichsfutermittelstelle, Geschäftsabteilung, G. m. b. H. (Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte) stehen; c) Vorräte an Brotgetreide und Gerste, die bei einem Besitzer einschließlich der daraus hergestellten Erzeugnisse 25 Kilogramm nicht übersteigen; d) Vorräte an Erzeugnissen aus Brotgetreide und Gerste, die durch den Kommunalverband oder Händler, Verarbeiter oder Verbraucher nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen über die Verbrauchsregelung bereits abgegeben sind, mit Ausnahme von Mehl und Schrot aus Brotgetreide und Gerste. Mit dem Beginn des 16. August sind die anzeigepflichtigen Vorräte sowie die unter c) erwähnten Vorräte für den Kommunalverband beschlagnahmt, in dessen Bezirk sie sich befinden.

* **Nachtrag zur Gebührenordnung für den städtischen Schlacht- und Viehhof.** Bei Abschnitt A Schlachthof III treten an Stelle der bisherigen die nachstehenden Schaugebührensätze: für eingeführtes frisches Fleisch: ein Hammel 1,20 Mark, ein halbes Kalb 2 Mark, ein halbes Schaf oder eine halbe Ziege 1,60 Mark, ein halbes Schwein 4,60 Mark, eine Schweins- oder Kalbsleber 0,20 Mark, ein Spanferkel (bis zu 4 Wochen alt) 1 Mark, ein Zicklein (bis zu 6 Kilogramm Schlachtgewicht) 1 Mark, ein Pferdeviertel 3,60 Mark, ein Hund 2 Mark.

* **Ausfallende Dz-Züge.** Auf der Halle—Kassel Strecke fällt von 20. August ab D-Zug 105 (Kassel ab 10 Uhr vorm. und Halle an 2,38 Uhr nachm.), sowie D-Zug 106 (Halle ab 1,27 Uhr mittags und Kassel an 5,44 Uhr nachm.) aus, so daß vom 20. August ab auf der genannten Strecke kein Schnellzug mehr verkehrt.

* **Ein Bubenstreich.** In der vergangenen Nacht haben rohe Buben in der Straße Neumarkt eine ganze Anzahl der dort angepflanzten schönen Plantanen schwer beschädigt. Anscheinend haben sie versucht, die durch Drahtgitter geschützten Bäume umzureißen, was ihnen auch zum Teil gelungen ist. Einer der Bäume lag fast vollständig umgebogen heute morgen da, einen anderen haben sie vollständig umgeknickt, und an einer ganzen Reihe anderer Bäume erkannte man die Spuren der wüsten Tätigkeit dieser nächtlichen Helden.

* **Das Eiserne Kreuz erster Klasse** wurde nachträglich dem Chemiker Fritz Hoffmann (Halle), Leutnant d. R. und Kompanieführer der 11. Komp. Erf.-Mil.-Inf.-Ber. 26, jetzt Gasschutzoffizier und Chemiker auf Gasplatz Breisig, für bewiesene Tapferkeit vor dem Feind verliehen.

* **Zoologischer Garten.** Die Donnerstagskonzerte erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Besuchern des Zoo. Auch die heißen Tage haben daran nichts geändert, welcher eine Fülle erstklassiger Tonwerke, die von der Kapelle in anerkennenswerter Weise vorgetragen wurden. Zum Glanzpunkt des Abends gestaltete sich die Vorträge der Konzertsängerin Fräulein Lulie Naundorf, die über eine Stimme von natürlichem Wohllaut, mit viel Empfindung und deutliche Aussprache verfügt, verfügt. Solistin und Kapelle ernteten reichen Beifall.

* **Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum** begeht am 16. d. M. Friseur Willi. Rackwitz, hier, Bernburgerstr.

* **Leichenfindung.** Gestern nachmittag wurde unterhalb der Hoffmannschen Schwimmanstalt die Leiche des am 15. d. M. bei Bad Lauchstädt ertrunkenen Schulknaben gelandet. Sie wurde nach dem Südfriedhof übergeführt.

* **Festgenommen.** Zwei Einbrecher, die in vergangener Nacht bei der Ausführung eines Einbruchs in der Petersstraße von einem hinzukommenden Polizeibeamten verscheucht wurden und die Flucht ergriffen, wurden später von einem anderen Polizeibeamten auf dem Sandanger festgenommen.

* **Männerbetrugung in der Paulusgemeinde.** Sonnabend, den 16. August, findet eine Besichtigung des Wasserwerkes Beesen von Männern und Frauen statt, veranstaltet vom Kreis der Männerabende des oberen Bezirks (Pastor von Broesecke). Treffpunkt 4,5 Uhr Feuerbahn, Riebeckplatz.

* **Der Verein für Naturkunde** hält am Sonnabend, 8½ Uhr abends, im „Koburger Hofbräu" eine Versammlung ab.

* **Gewerkverein der Fabrik- und Handarbeiter (H.-D.).** In der am Sonnabend im Gasthaus „Stadt Magdeburg", Marktstraße, stattfindenden Versammlung wird gesprochen über „Unsere Aufgaben nach dem Verbandstage". Ferner Bericht der Hauptleitung sowie Neuaufnahme von Mitgliedern.

* **Ueber „Das glückliche Volk in unglücklicher Zeit"** wird Herr Pastor Winterberg am nächsten Sonntag, abends 8½ Uhr, im Stadtmissionshause, Mühlenplan 4, sprechen.

* **Bells Bunte Bühne** wartet am Sonabend mit einem neuen Programm auf. (Siehe Anzeige.)

Aus dem Leserkreis.

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einsendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Im Interesse mehrerer Bewohner der Großen Ulrichstraße möchte ich anfragen, ob die Polizei in dieser Straße etwa von der Hochstraße an bis zum Kaufenwege keine Aufsicht vielleicht in der Zeit zwischen 11 und 1 Uhr) nicht für etwas mehr Ruhe sorgen kann. Der Spektakel ist nicht mehr zu ertragen. Die Urheber sind meist Jugendliche. Wer darüber von früh bis spät seine Gesundheit zerstört, hat als Steuerzahler nachts wohl ein Recht auf Ruhe. Hoffentlich wird hier bald Abhilfe geschaffen! X.

Aus der Umgebung.

* **Niemburg** (S.), 14. August. (Betriebseinstellung.) Die Hallströmische Maschinenfabrik will den Betrieb ihrer Dampfkesselfabrik und Kupferschmiede einstellen im Hinblick auf die andauernden hohen Lohnforderungen der Arbeiter, die ein rentables Geschäft unmöglich machen.

* **Teutschenthal,** 14. August. (Auch ein Preisarbeiter.) In dem benachbarten Langenbogen wurde am vergangenen Sonntag ein Preisarbeiten veranstaltet, das darin bestand, daß eine Stunde lang ununterbrochen gearbeitet würde. Als Lohn dafür wurden Gänse, Enten, Hühner, Hasen usw. ausgesetzt. Eine Anzahl junger Leute, Männlein und Weiblein, traten zur Arbeit an. Zehn davon erfüllten die gestellte Bedingung und erwarben die winkenden Leckerbissen. Wer nun aber glaubt, die Arbeit habe in landwirtschaftlichen, bergbaulichen oder dergleichen Vorrichtungen bestanden, der irrt sich ganz gewaltig. Nein, es wurde verlangt, eine volle Stunde lang — zu tanzen. Fünf Pärchen brachten es fertig, sich im Walzertakt 60 Minuten lang ununterbrochen zu drehen. Was würden sie wohl gelegt haben, wenn man von ihnen verlangt hätte, eine Stunde lang ohne die leichte Unterbrechung irgendeine andere Arbeit zu verrichten.

* **Klostermansfeld,** 14. August. (Unglücksfall.) Auf Bahnhof Mansfeld wurde gestern abend beim Rangieren der Eisenbahnarbeiter Paul Gulau aus Bernburg der Brustkorb eingedrückt, was seinen sofortigen Tod herbeiführte.

* **Querfurt,** 14. August. (Bandendiebstähle auf den Feldern.) In den letzten Tagen häufen sich die Klagen über die starke Ueberhandnahme der Diebstähle auf den zu Querfurt und seiner näheren Umgebung gehörenden Feldern und die arglose Bestohlenen, mit der die Diebe dabei zu Werke gehen. So kommen aus Döcklitz Nachrichten, daß dort 100 Mann starke Banden ganze Schläge abgeerntet haben sollen, von anderen Stellen wird mitgeteilt, daß Flurwächtern, die, um sich zu orientieren, Leuchtkugeln abschossen, mit scharfen Schüssen erwidert wurde.

* **Bernburg,** 14. August. (Ein blutiger Zusammenstoß) ereignete sich in Athensleben, wohin das hiesige Reichswehrbataillon zur Bekämpfung der umfangreichen Felddiebstähle gerufen war. Da es von dem Bataillon entsandte Kommando von einem Offizier und 13 Mann wurde aus einem Hause beschossen, wobei der Offizier einen Armschuß erhielt. Als daraufhin das Haus gestürmt wurde, fiel der Arbeiter Gerlach von einer Kugel getroffen. In den Feldmarken Aderdorf und Athensleben und der Domäne Löderburg nimmt die Zahl der organisierten Banden fortgesetzt umfangreiche Diebstähle verübt. Auf die Mitteilung des Amtsvorstehers von Athensleben hin, daß die bewaffnete Menge eine drohende Haltung einnehme, wurden noch am Abend aus Bernburg weitere 60 Mann und zwei Maschinengewehre entsandt. Bei ihrem Eintreffen im Aderdorf war aber bereits Ruhe eingetreten. Auf einem Erbsenfelde war gerade eine Bande mit der Plünderung beschäftigt. Das Feld wurde umstellt, und 11 Männer und 2 Frauen, Fördersteiner Arbeiter, wurden festgenommen.

* **Magdeburg,** 15. August. (Endlich erwischt.) Auf dem hiesigen Bezirkskommando wurde ein angeblicher Kaufmann Heinrich Schmidt aus Duisburg angehalten und später verhaftet, der sich eine große Anzahl Betrügereien zum Nachteil des Militärfiskus hat zuschulden kommen lassen. Unter Vorlegung gefälschter Ausweispapiere hatte er es verstanden, sich u. a. in Königsberg, Danzig, Dresden, Leipzig, Halle, Bochum, Osnabrück und Dortmund Entlassungs-, Marsch- und Kleidergelder im Betrage von je 150 M. zu erschwinden.

Gewinnauszug
der
240. Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie.

2. Klasse. 1. Ziehungstag. 14. August 1919.

Eini jede ungerade Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gewiesen, und zwar: 1 einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gewähr. (S. S. Z.)) (Nachdruck verboten.)

In der Vormittags-Ziehung wurden Gewinne über 96 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 40000 Mark. 131107
2 Gewinne zu 1000 Mark. 142191
2 Gewinne zu 500 Mark. 29649
2 Gewinne zu 400 Mark. 81534 82046 101589 187012
24 Gewinne zu 300 Mark. 2957 8120 13112 27 57 66021 67894 11 437 1240 8 1383 3 189681 147919 159847 16 194 160778 179420 205608 214991
90 Gewinne zu 200 Mark. 4281 6456 13106 17867 29681 30518 41699 52998 55158 56161 58773 58806 62929 71470 79807 7866 82246 1161 91589 107271 111713 115103 119323 11160 125619 130959 142919 145600 147964 158 151471 153165 162962 163941 164510 181186 186851 191682 192161 196823 202826 203607 204117 205905 207598

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 96 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 20000 Mark. 78176
2 Gewinne zu 5000 Mark. 30442
4 Gewinne zu 1000 Mark. 53203 91219
4 Gewinne zu 500 Mark. 40350 118809
16 Gewinne zu 400 Mark. 6759 55738 72737 75517 90909 111106 145809 177720
28 Gewinne zu 300 Mark. 6044 9299 55508 49175 54394 74776 90589 129269 157042 167418 187946 194800 197791 199173
58 Gewinne zu 200 Mark. 3271 20761 40276 42855 42933 48658 58239 67442 75385 76162 92750 95770 114235 121 4 111095 111652 125080 127000 134474 135927 1364 2 144112 16238 165759 174125 178100 180181 181812 186073 1933 2 190287 19774 212985 2186 3

In Ziehung wurden Gewinne zu 60000, 2 zu 10000, 2 zu 5000, 6 zu 3000, 4 zu 1000, 14 zu 500, 20 zu 300, 38 zu 200, 142 zu 200 M.

Oeffentliche Wetter-Ansage für den 16. Aug.

Ziemlich heiter, trocken, tagsüber warm.

Wasserstands-Nachrichten vom 15. August.

Saale.		Elbe.	
Weißenfels	—0,44	Aussig	—0,22
Trotha	—	Barby	+0,61
Nienburg	—0,28	Magdeburg	+0,56
Calbe	—0,28	Mittenberg	+0,76

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:3:1-847529-19190815022/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Heinz-Walther.

Statt Karten.

Wir freuen uns, die glückliche Geburt eines kräftigen **Sohnes** anzeigen zu können.

Halle a. S., Neue Promenade 16, 15. August 1919.

Oberapotheker Borgass und Frau
Eva-Susanne geb. Rocco.

Gerhard.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen **Jungen** zeigen in dankbarer Freude an

Halle, den 13. August 1919.

Georg Reichmann und Frau
Helene geb. Müller.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Kinder Anna und Hermann erlauben sich ergebenst anzuzeigen

Wettin, Dösel, 9. 8. 19.

Hermann Kehling, Fleischermeister.
Karl Pforte, Fleischermstr. Schmiedemeister.

Als **Verlobte** empfehlen sich
Anna Pforte
Hermann Kehling,
Fleischermstr.
Dösel, Wettin.

Olga Seyfferth
Richard Herker
Verlobte.
†683
Langenwiesen (Thür.) Halle S., Lindenstr. 72
August 1919.

Statt Karten.

Für anlässlich unserer **Vermählung** erwiesene Aufmerksamkeiten danken herzlich

Berlin-Schöneberg. Halle.

Hermann Groke und Frau
Anna geb. Lehmann.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unserer guter Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann

Hermann Kiepsch

aus Radewell

am 13. d. Mts. im Alter von 62 Jahren aus dem Leben geschieden ist.

Radewell, Bruckdorf, den 14. Aug. 1919.

In tiefer Trauer **die Hinterbliebenen.**

Beerdigung findet Sonnabend den 16. d. M., nachmittags 3 Uhr von der Wohnung Dalitz, 4a aus statt. †682

Gestern abend entschlief sanft mein innigstgeliebter Bruder, unser lieber Neffe und Vetter

Fritz Domschke

in seinem 20. Lebensjahre.

Landsberg (Bez. Halle), d. 14. Aug. 1919.

In tiefer Trauer die Hinterbliebenen:
Hilde Domschke
Olga Nietzschmann
Familie Hugo Nietzschmann.

Die Beerdigung fin det Sonntag, d. 17. Aug., 1/4 Uhr nachmittags, statt. (c 6135

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben

Sohnes Otto

sagen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hoyg für die trostreichen Worte am Grabe sowie Herrn Kantor Brüll und Herrn Bäckermeister für ihre Bemühungen. Vielen Dank seinen werten Arbeitskollegen der Hauptwerkstatt Halle und der Landsberger Waggonfabrik für die schöne Kranzspende und das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte, ebenso dem Verein „Frohsinn" und seinen Sangesbrüdern und Freunden von Dacz und Umgegend. Dies alles hat unseren Wunden und Herzen wohl getan. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Fam. Friedrich Schmidt.

Wittib b. Landsberg, d. 15. Aug. 1919.

Statt Karten!

Für die unendlich vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres unvergeßlichen Sohnes sagen mit allen Verwandten und Bekannten unseren tiefgefühlten Dank Pastor Hoyg für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie den Herrn Lehrer Wolf und der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang und Blumenschmuck am Grabe. Herzlichen Dank allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Schlettau bei Halle, den 15. Aug. 1919.

Herm. Montan nebst Frau und Kinder.

Dank.

Bei dem Hinscheiden unserer lieben, herzensguten Tochter **Hildegard** sind uns von allen Seiten Beweise herzlicher Teilnahme in so reichem Maße zugegangen, daß es uns nicht möglich ist, jedem persönlich zu danken. Besonderen Dank Herrn Pastor Lüpke für die trostreichen Worte. Und herzlichen Dank ihren Herren Vätern der Firma Opitz & Werner und den Büroangestellten, sowie ihren lieben Freundinnen und Schulkameraden, allen Verwandten und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck und das letzte Geleit unseren tiefgefühlten Dank.

Halle, den 14. August 1919.

Willy Metzner und Frau.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hagen für seine trostreichen Worte am Grabe. Und der Firma Hermann Friedrich, sowie seinen Mitarbeitern herzlichen Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen

Friedrich Köhler, Frau und Tochter.

Für die mir anläßlich des schmerzlichen Verlustes meines unvergesslichen teuren Gatten erwiesene liebevolle Teilnahme spreche ich allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die tieftrauernde Gattin Rosa Hoffmann.

HALLE, Steinweg 39, den 15. August 1919.

Danksagung.

Anläßlich des Heimgangs unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen die ihr das letzte Geleit gaben und ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank den Herren Oberkonsist. Dr. Grafe und Dr. Liebe sowie den Schwestern und Wärterinnen im Diakonissenhause für ihre aufopfernde Pflege. Ferner Herrn Pastor Kleemann für die so herzen und trösten Worte am Grabe und Herrn Kantor Lucke mit der Schuljugend für den erhebenden Gesang am Grabe. a 03195

Dömnitz, den 13. August 1919.

Bäckermeister Wilhelm Görlicke u. Söhnen, Schwiegertöchter u. Mutter.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers und Großvaters

Louis Lochmann

sage ich allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, meinen besten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Brann für seine Bemühungen, sowie seinen Arbeitskollegen und der Direktion der Firma Wegestin & Hübner für die schöne Kranzspende. Dank allen Verwandten und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Canena, den 14. August 1919.

In tiefer Trauer
Witwe **Auguste Lochmann**
nebst allen Angehörigen.

Treue, Fleiß und Streben war dein Leben.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben

Herbert

sagen wir hiermit allen unseren herzlichen Dank.

Familie Hermann Schmidt.

Für die Beweise der Teilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Bruders, Schwagers u. Freundes sagen herzlichen Dank a 03194

Die Familien Klette, Zochert und W. Meyer.

Danksagung.

Für die uns erwiesene Aufmerksamkeit an unserer goldenen Hochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Friedrich Kohl u. Frau
Emilie geb. Gesse. *

Trauer-Hüte, Schleier.

— Größte Auswahl. —
Billigste Preise.
Beste Qualitäten.

Alex Michel,
Marktplatz 18.

Angebot!

Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Marlick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Romane u. Jugendschriften
empfiehlt
Otto Hendels Buchhlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 134

Von der Reise zurück!
Dr. med. Herbert Schoen,
Sprechst. 8—9½, 2—3½.
Frau Dr. med.
Elisabeth Schoen,
Sprechstunde 10—12, 4—5.
Halle a. S., Alte Promenade 1. F

Trauerhüte
Trauerschleier
Trauerkrepp
in stets grosser Auswahl
empfiehlt 140
B. Christ,
Marktplatz 22.

Burbaer-
Blutreinigungstee
altbewährt.
Engel-Apotheke,
Steinschmieden 6.
Post-Versand.

Küchenseckel-Farbe
gute haltbare Qualität, auf eisernen elektrisch. Farbmühlen feinst angerieben, empfiehlt
Farb.-Kramer,
Mittelstraße 9/10.
Tel. 1465.

Neu gegründet.
Möbelfabrik
R. C. H. Schellenberg
Gr. Steinstr. 16,
Telefon 5999.

Mod. Küchen u. Schlafzimmer
in großer Auswahl.

Parkett!
vertrauenswürdige Firma:
Hönemann,
Halle (Saale),
Büro: Am Bauhof 1
Fernr.: 5849 u. 3631.

Altmöbel-Verwertung
Emil Winkel
3 Moritzzwinger 3
Am n. Werkzeug neuer u. gebrauchter Möbel. 1395

Reisstärke,
per Pfund Mk. 20.—, bei
Max Ott, Steinweg 26.

Patent-Matratzen mit gut. Drahtauflage offeriert
G. Hentze, Tap. u. Dekor.,
Lindenstraße 46.

Louis Börner
: Werkstätten :
für Raumkunst
Halle S., Leipzigerstr. 12
Fernsprecher 6122.
Komplette
Wohnungseinrichtungen und einzelne Zimmer
in modlegoiener Ausführung und soliden Preisen.
Antike Möbel.

Klubsessel
mit weicher, schwellender Polsterung in prima Rindleder, aparten Wollgobelins
Chaiselon-Decken.

Vermietungen

Leeres Zimmer in bess. Hs. Nähe Universität, an S. o. Dame z. b. zu. mai Bent. * Bergstraße 7, Boden.

Möbl. Zimmer

Mittagstisch 3 Uhr
finden gebildete Herren im Südviertel. Off. unter V. 619 an d. Exped. d. Bl.*

3. Mittagstisch a. einzige Herr, gel. Gesellenstr. 15, 1 r.

Friedrichstraße 1, 2hür.
Villa Erna
Zimmer mit und ohne Verpflegung. 147

Möbliertes
Wohn- u. Schlafz.
mit elektr. Licht, 1. Etage, an Dauermieter (Beamter oder Kaufmann) abzugeb. Ludwig Wucherer-straße 35, am Mühlweg, Diagerie. *

Möbl. Zim. m. el. Licht zu verm. Körnerstr. 4, 1 Et.

Gut möbl. Zimmer
an besser. ruh. sol. Herrn sofort zu vermieten. Stubenr. ausgeschlossen. Dreyseberstraße 13, 2 Tr. l.

Bell. möbliertes Zimmer zu vermieten Kl. Ulrichstr. 24, 2 Tr. r.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Fleischerstraße 18, 2 Tr.*

Wer nimmt an
guten und reichlichen
Priv.-Mittagstisch
(öffentl. Küche) im Zentrum bei? Offert. unter J. 729 an die Exped. d. Blattes.

Gut. reichl. Priv.-Mittagst. Lobeckstraße 1, 1. r. 2. Etg. Arch. mögl. Alm. m. Bett. 2. 3. 4. verm. Gemeinsacker-str. 13/14, 1. Beisp. Zuzm.

Bester möblierter
Wohn- und Schlafzimmer
sofort an bess. Herrn od. Dame Dreyseberstraße 13, 2 Tr. l.

Gut möbl. Zim. sofort zu um. Chorstraße 6a, part.

Gut möbl. Zimmer
in bess. ruh. Hause nur an bess. sol. Herrn a. 1. Sept. zu verm. Halle Bahnhof.* Reichardstr. 2, 3 Tr. r.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Gr. Klausstraße 7, 1 Tr.*

Möbl. Zim. an 2 B. zu b. Lobeckstraße 1, 1. r. 2. E.

Möbl. Zimmer für 2 Herren, Nähe Bahnhof, mit Mitbenutzung gut mbl. Wohnzimmer, sofort od. später. Dreyseberstraße 10, 1 Tr. l.

Möbl. Zimmer, Weber 3. 1. 2 B. zu b.

Möbliertes Zimmer mit Kochen zu vermieten Dreyseberstr. 4, 2 Treppen.

Möbl. Zimmer, Nähe Sprinz. u. Post p. v. Gr. Wechselstraße 15, 1. r.

Laden-Mansarde 40.
2 große leere Zimmer zum Möbelunterstellen zu verm. Sandberstraße 16, 1 Tr. *

Ich suche
bald oder zum 1. April 1920 eine herrschaftliche
Wohnung
in guter Lage, 5 bis 6 Zimmer, Küche u. Zubehör.

Ich könnte meine in Magdeburg befindliche Wohnung dagegen zur Verfügung stellen.

Stern & Geiger, Magdeburg, Gutenbergstr. 15

Wir suchen in Stadtmitte †801
5—6 Zimmerwohnung
mit Lagerräumen
für unser Engrosgeschäft im Umtausch gegen 5 Zimmerwohnung in Einfamilienhaus am Zoo
Hama G. m. b. H., Poststraße 8.

Eine 4—5 Zimmerwohnung
von ruhigen Leuten in besserem Hause für 1. Oktober oder später zu mieten gesucht. Offerten werden an **Ernst Erler,** Hindenburgstr. 19 erbeten.

Werkstatt
mit Schuppen u. Torfahrt, circa 200 qm, evtl. mit elektrischem Anschluß an Güterbahnhof zu mieten gesucht. Offerten an **Paul Lohmann, Leipzig, Dambacherstraße 20.** †10

Miet-Gesuche

Möbliertes
Wohn- u. Schlafz.
m. Küchenbenutzung. Nähe Bahnhofsstr. b. sofort mit Bent. Gemeinsam. Kl. Berm. 2.

Besseres Schlafzimmer mit 1. 10. bezogen, sofort gesucht. Gute 6 Zimmer-Wohnung. Offerten an Schulrat Dr. Meising, Magdeburg, Kaiserstraße 4.

Beamtenehepaar, Mitte 30, ohne Kinder, sucht 2 Zimmer, Küche, Kammer, Zubehör, Gas, Wasser, Elektrizität, Mitte Oktober. Angebote unter A. 3. 6. an die Exped. d. Blattes.

Stube, K. u. Küche
mit Licht.
Offert. unter Merseburgerstraße 62, im Bäckerladen.

Brauteleute suchen sofort oder zum 1. 9.

Stube, K. u. Küche.
G. Wölfertling,
Gottschackerstraße 17.

5 bis 7 Zim.-Wohn.
sofort oder später zu übernehmen gesucht.
Kummert,
Grünstraße 9, 1 Tr. links.

Taufe 2 Sl. 2 m. K. gef. St., R. u. K. m. kl. mögl. Halle S. Schwabestr. 1a, bei Schmiet zu erfr.

Zwei gut möblierte Zimmer
in bess. Hause m. el. Licht, gleich, in u. Nähe, zu m. gef. Off. an H. Breinecke, Kirchstraße 7.

Jg. Kaufm. sucht möbliert. Zimmer per sof. Philipp, Merseburgerstraße 106.

Beamtenpaar sucht sof. od. 1. 2 bis 3 Zimmer-Wohnung.

Offerten an Adolfstr. Dessauerstraße 77. †829

Bell. perl. Zimmer, 1. 1. 1. 9. mögl. Alm. mit wohll. Behandlung, Hom.-Kunstl. u. Wäsche, am liebsten bei Bewandtnis. Gefl. m. Preisangabe unter Heizung und Licht an Zh. Fabricius, Sachsenstraße 14.

Jg. Beherrin sucht möbl. Zimmer (eg. Bequemlichk. b. Schulze, Nähe Königsbad, höhere Mädchenschule, Windmühlenstraße 66.

Ein oder zwei gut möbl. Zimmer,
mögl. mit Schreibtisch und elektr. Licht, in Nähe oder weiterer Umgeb. der Mühlen, z. m. Medizin. gel. Dr. Brennecke,
Gr. Steinstraße 58, 2 Tr.

Ein ruhiges, möbliertes Zimmer
sucht zum 1. 9. od. 1. 10. R. Lüdke, Weißenfelserstr., 1. St. Merseburg.

Schlafzimmer 3.
Bell. herr sucht mögl. ab. leeres b. gefällt. Preis. * Kleb, Alter Markt 20.

Eine
3 bis 4 Zim.-Wohn.
von Angestellten Beamtenehepaar in ruhigem Hause in bessr. Hause zu mieten gesucht. Off. unter B. Weißenfelserstraße 11 erb.*

Wohnhaus mit Stallung
von Geschäftsmann sofort oder später zu mieten gesucht. Off. unter F. 766 an die Exped. d. Bl. (c0033

Fabrik-Gebäude
für Werkstätten, Lager u. Büro, zusammen 2000 qm, in Halle zu mieten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Offert. unter E. 745 an die Exped. des Blattes.

Möbl. Zimmer, mögl. Nähe der Post, auf einige Wochen. Kommendant bestehbar, von besserem Herrn zu mieten gel. Angeb. an M. Bartl, Gr. Steinstr. 84.

Wohnungs-Tausch!
Gebe leichte Wohnung, 2 Stuben, 2 Kü., p. zweien bis Mitte August 4 od. 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, 1 Mansardenzimmer 3, part. Suche für 1. Oktober (Ersatz) (2 Leute) per sof. od. spät.

2 bis 3 Zimmer-Wohnung
3. Preise bis 600 M. Gefl. Off. an Eugen Schwarzer, Kreuzungsstraße 1, Telephon 2135.

Suche für meine Verwandt., Beamtenfamilie aus Polen (mit evtl. Zuzug) 3. 1. 9. wohl. Unterkommen evtl. bei Mi. Erbert. Ebdp. Offerten erbeten an stud. rer. pol. Reichardt, Breiteweg 83, 2 Tr.

Laden
evtl. mit Einrichtung, in verkehrreicher Gegend bal. gesucht. Westl. Nebenlage. Off. unter U. 738 an die Exped. d. Blattes.

In Dölau
od. Halle 1. 10. Ebdp. Wohnung, 3 Zi., Kü., Zub., bell. a. 1 ob. 2 Z., K. u. R. Angebote erbet. an Bruno, Krukenweg 9, 1 Tr. r.

Kleiner Laden
mit Wohn. zu mieten ges. Horn, Kaufschlägerstr. 28.*

Bered. Zimmer m. Kochst. sucht Ältere Frau.
Freyung, Sibyllstraße 10.

1 oder 2 leere Zimmer, mögl. mit Kochgelegenh. zu miet. gel. Ing. B. Schulze, Diemitz, Merseburgerstraße 2a.*

Wer tauscht
eine größere Wohnung m. Stube, Kammer u. Küche? Leipzigstr. 45, Hof 2 Tr. r.

Für einen jung. Kaufmann
einf. gut möbl. Zim.
Nähe Marktplatz,
sofort oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe an O. Unruh, Brehna.

Offene Stellen

Männliche

Suche zum 1. Oktober ordentlichen, besseren, verh. Mann, der zugl. die

Gärtner- u. Kutscherstelle

versehen muß. Gediegener Kenntnisse bevorzugt.
Schriftl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an
W. Strassen,
Gutsbesitzer, Trebitz, bei Pötnitz. a03181

Einen kräftigen Hausburschen
zu Pferden, am liebsten v. Lande, b. bald. Antr. bei
P. Neubner, Fleischermstr., Gutenberg.

Dreher.
Zuckerfabrik sucht zum baldigen Antritt Dreher. 66121 Wohnung vorhanden.
Ang. u. Lebenslauf. an d. Zuckerfabrik Edderitz (Anhalt).

Ein selbständiger
Elektromonteur
sofort gesucht. W. Drosselle, Querfurt, Markt.

Elektro-Ingenieur
oder
-Techniker
sofort oder später gesucht. Off. u. Nr. 1000 an d. Bl. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Zuverläss. Person
für dortige Versorgstelle
Postfach 753, Taßdorferstr.

Zuverl. Arbeiter sofort gesucht.
Marktt-West, Taßdorferstr. 5.

Herren und Damen zur Neueinführung
d. Wochenschr. „Zeitgemäß fortschr" gesucht. Bester Verdienst. Ang. erb. Buchdlr. **A. Jentzsch,**
Kunnenstraße 3, parterre. *

Jüng. Schmiedegeselle für dauernd gesucht. Schmiedemeister Rüdel, Oppin. *

Jüngerer
Arbeitsburschen
zu Pferden bal. ges. Krannich, Merseburgerstr. 109.

Ein Junge ordentlich. Eltern
w. a. gleich als Page gel. Hotel „Stadt Hamburg".

Junger Mann, 16 Jahre alt, kräftiger Angebed weiß, w. als Pferdeputzer gesucht *

Hiesiges Bankhaus sucht ehrlichen und zuverläss.

Laufburschen.
Angebote unter C. 783 an die Exp. d. Bl.

Tüchtige
Kanalmaurer
für wasserdichte Arbeiten sofort gesucht. Weib. an
Heinr. Scheven,
Zeuna-Werke, Kr. Merseburg, erbeten. a6192

Jünger. Verwalter
z. baldigen Antritt auf ca. 1000 Morg. gr. Wirtschaft gesucht.
Rittergut Laue
bei Delitzsch.

Für die Jagd!

Blusen aus imprägnierten Jagdleinen, in bester Ausführung . . . . . M. 42.00
Loden-Joppen in Sportform . . M. 70.00

Für die Ernte!

Wasch-Joppen	M. 33.00
Loden-Joppen	M. 41.00
Wasch-Hosen	M. 31.50
Stoff-Hosen	M. 28.00
Staub-Mäntel	M. 19.50
Neue Lederhosen . . .	M. 27.00
Drell-Jacken	M. 13.50
Drell-Hosen	M. 13.50

S. WEISS
Leipzigerstrasse 105/6, Marktecke. (c4771

Lebens-Existenz!
Alleinvertriebs- und Fabrikationsrecht
zu vergeben für ein gesetzl. geschütztes in jed. Haushaltungen unentbehrliches Artikel, dauernd lieferbar. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Ernstliche Reflektanten, welche über 4—5000 Mk. Betriebsmittel verfügen, erfahren Näheres durch den Bevollmächtigten des Werkes (b6703
C. Röhr, Connabend vorm. 10 bis nachm. 6 Uhr, Hotel Grüner Baum, Halle a. S.

Junger Arbeitsbursche
für leichte Druckereiarbeiten sofort gesucht.
Zu melden im Druckereikontor der
Hallischen Nachrichten.

Kernmacher
stellt ein a4924
Carl Breitkopf, Armaturenfabrik u. Metallgießerei.
Für den Vertrieb chem. pharm. Präparate werden

Oberreisende
m. Kolonne ges., die bei Apotheken, Drogerien, bess. Parfümerie- u. Friseurgeschäften usw. bei der Privatkundschaft gut eingeführt sind. Off. mit N. R. 221 an „Huvag" (Haasenstein & Vogler A.-G.), Hamburg.

Wer reist mit?
Tüchtige Herren als Reisende gesucht.
Es kommen nur Herren in Frage, welche Kundschaft haben. Unbegrenzte Verdienstmöglichkeit. Off. unt. L. 5881 an die Filiale d. Bl. Leipzigerstraße. †819

Alte angesehene
Handelsauskunftei
sucht zur Bearbeitung d. Platzes tüchtigen eingeführten Herrn und Bewerbende gegen Gehalt und / oder Provision. Bewerbungen mit Zeugnissen und Bild befördert unter L. S. 1671 Rudolf Mosse, Leipzig. mu1563

Nur sofort gesucht (a03194
ein Expedient
mit gründlichen Branchekenntnissen, mehrere selbständig arbeitende
Installateure
für Gas u. Wasser, Dachsteinfabrikation, sowie
einige Helfer od. Rohrleger.
Angebote erbeten **Gustav Boost & Co.,** Installationswerk, Wittenberg, Bez. Halle.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren Herrn oder Dame, Besitz

Stenograph,
der auch die Schreibmaschine vollständig Herr beherrscht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an
Betriebs-Direktion der Elektrischen Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier, Bahnhof Wansleben. (a03199

Sichere Erwerbsquelle
bietet altbewährte Kranken- und Sterbegeld-Versicherung ohne ärztliche Untersuchung mit hohen Reserven treuhänderisch verwaltet, und neuzeitlich in allen Orten Deutschlands. Gefl. ausführliche Offerten erbeten unt. A. 9443 an Daube & Co., Berlin SW. 19. ba54

---

2 tüchtige Gußbestoßer
stellt sofort ein (a03109
Herm. Winter, Längestr. 24, Metallgießerei.

Stelle sofort
Geschirrführer
ein. Gehaltsanspr. Fischerplatz. Zu melden abends zwischen 6 und 7 Uhr.

Jüng. Schmiedegesellen
1. Schoene, Lindenstr. 49.

Laufbursche gesucht „Famos"
Landwehrstraße 17.

5 Arbeiter
mit Schaufel u. Hacke sof. gesucht. Fischerplatz 5. Stek. Klemm.

Glänzenden Verdienst
sorgenfreie Existenzmöglichkeiten verschiedener Art, für jeden etwas zu leisten, stellt Ihnen meine Broschüre. Zu beziehen gegen 2.50 M. Nachn. vom Verlandhaus Sd. Tische, Merseburg a. S. ma5485

Kräft. Hausbursche
sofort gesucht a502
Geschirrstraße 21, 1 Tr.

Geschirrführer
sofort gesucht a4464
Reitstraße 108.

Glänz. Existenz!
finden strebsame Herren und Damen (auch als Nebenerwerb) durch provisionsweiz. Vertrieb eines erstklassigen Millionen-Bedarfs-Artikels. Bar in jedem Haushalt, speziell in der jetzigen Zeit, dringend gebraucht, wird. Hoher Verd.! Leichter Vertrieb! Angebote unt. E. C. 400 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Jüngerer Bursche
Gernrode (Harz), sofort gesucht. Hotel Stubenberg.

Hausdiener.
ma1880 **H. Schulze.**

Schuhmacher ges.
Schuhmacher Gen. Sydowstraße 6.

Kräftig. Schlosser gesucht
Gr. Märkstr. 30, Boden.

---

2 jüngere Elektrotechniker
für Leipzig und für Halle, letzterer bestens bekannt, sofort gesucht. Nur kautionsfähige Bewerber (a03138
Oswald Pittrich, Leipzig, Petersteinweg 19 erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190815022/fragment/page=0002

Tischler
f. Reparaturen u. Polieren sofort gesucht.
Möbelgeschäft Kosenberg, Geiststraße 21.

Tüchtiger Maschinist
zur Führung der Dreschmaschine, mögl. Stellmacher od. Zimmermann, sof. ges. Rittergut Schönau bei Leipzig.

Einen
ledigen Knecht
sucht sofort
Otto Sperling, Gutsbesitzer, Zappendorf, Bez. Halle.

Einen zuverlässigen
Geschirrführer
bei g. Lohn, treuer Behandlung, Bäcker, Bewerbung u. Alter f. Halesche Portmundgruben Bebenrieder und Porphyrwerke, G. m. b. H., Gimritz, Post Nauenhorst, Saalkreis.

Ein tüchtiger
Maurerpolier
sowie
ein Putzergeselle
für auswärtige Baustellen sofort gesucht.
Meldungen persönlich schriftl. Döring & Lehrmann, Abt.-Ges. für Bergwerks-, Erdbau- und Betonbau, Halle a. S., Königstr. 19.

Großen Nutzen
bringt der Verkauf meines Artikels Händlern, Restaurateuren und Hausierern.
Gute Umsätze.
Leichter Verkauf.
Off. u. A. 781 an d. Exp.

Geschirrführ. ges.
Bernburgstr. 4, 1 Tr. l.

Maurer
helle ein Brotfabrik Schubert, Merseburgerstr. 102.

Kriegsbeschädigter,
alt, gesetzt. Mann
m. nur guter Gesundheit, als Pförtner gesucht. (b5661
Feferlein'sche Papierbindf.
G. m. b. H.,
Landsbergerstraße 1626.

Lehrling
mit Oberlehrerreife zum baldigen Antritt gesucht
Bunge & Corte,
G. m. b. H.,
Paraffin- u. Mineralölfbr.

Lehrling.
Für unser Komtoir suchen wir zum Sofortigen mit guten Schulkenntnissen.
Alpers & Bohne,
Bismarckstraße 2.

Weibliche
Stubenmädchen
per sofort
Küchlin
per 1. September gesucht
Hotel „Stadt Berlin".

Dienstmädchen erhält
wer die Unterst. Zeitung sucht. Zusteller benutzt.

Ein
ehrliches, fleißiges Hausmädchen
sucht zum 1. September.
Frau Minna Barth,
Oberselchen, Bez. Halle S.

Mädchen aus Land, Zimmermädchen u. Herz sucht Emilie Hagelgans, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4, II.

Aufwartung,
sächtiges, ordentliches Mädchen, für jeden Tag in äußerster Innenstadt für sofort gesucht. Zu melden bei Frau Kohl, Wittenbergstraße 8.

Suche möglichst per sofort fleißiges, häusl., ehrliches
Dienstmädchen
bei gutem Lohn u. guter Behandlung. Vorstellung nachm. von 1—6 Uhr.
Gaus,
Buchdruckereibesitzer,
Korbstraße 47, Kontor.

Gesucht
z. 1. Okt. od. etwas früher
bestempfohlenes Mädchen,
das gut kochen kann, von alleinst. Schosser in Halle (Warmwasserheizung). Aufwartung wird geb. Bew. unter L. D. 1110 a. Rud. Mosse, Leipzigerstr. 4 erb.

Tücht. Köchin
zum 1. 9. gesucht. (b4642
Kimische Anstalten, Halle.

Zwei Arbeitsfrauen
stellt ein Paul Christ, Steinmetzmeister.

Suche zum 1. 9. 19 gesundes, ehrliches (o6182
Dienstmädchen.
Gefl. Anmeldungen an
Frau Ehlers,
Schützenplatz bei Salzmünde (Wies. Halle a. S.).

Suche zum 1. Oktober ein jüngeres, geweites
Stubenmädchen
Frau N. Thimey,
Rittergut Storkau,
bei Weißenfels.

Suche zu sof. o. 1. Sept.
ein Dienstmädchen,
welches melken kann
G. Grieting, Treptichau
a. R., bei Glauzig.

Ehrliches **Dienstmädch.**
sucht sofort
Frau Ella Lichtenfeld,
Radewell bei Aumendorf.

Suche sofort
Junges Mädchen
zur Erledigung von Geschäftsbesorgungen sowie leichter Büroarbeiten gesucht.
Strauch, Gr. Steinstr. 9.

Pflegerin, Stütze, Köchin,
Hotelzimmermädchen
Hausm. u. Küchenmädchen,
Stubenmädchen sucht
Kreutzinger-Hellmann, gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin
Merseburgerstr. 20, Tel. 1707.
14—18 Uhr. Ausl. f. Ausländ. geb. Großwaag 7, I.

Zuverl. Mädchen,
18 bis 20 Jahre,
zum 1. Oktober gesucht.
Frau G. Trendler,
Zörbig, Markt 16.

Stenotypistin u. Bürogehilfe
sofort oder später gesucht.
Justizrat Herold, Wilhelmstraße 8. +741

Tüchtige Korsettnäherin
sucht
Arnold Oberstin, Leipzigerstr. 103.

Erste
Putz-Garnitererin
sucht
Hermann Tietz,
Gera-R.

Junges Mädchen
als Lehrling
für meine kaufmänn. Abteilung per bald gesucht
Br. Lundenberg,
Leipzigerstraße 18.

Junge, flotte (b5835
Verkäuferin
per 1. September gesucht.
Schriftl. Offerten an
Firma Beerholdt,
Kolonialwaren,
Bernburgerstr. 8.

Jüngeres sauber. Mädchen gesucht
Marschnerstr. 20, Fleischerei.

Sauberes,
ehrliche Aufwartung
4mal wöchentlich gesucht.
Bergstr. Kirchenstraße. 23.

Suche zum 1. September
fleißiges
Küchenmädchen.
Konditorei Zand,
Geiststraße 1.

Suche 1. kl. Geschäftshaush. per sofort ob. 1. Sept. an
ehrl. saub. Mädch.
b. Lohn, nicht um. 16 J., bei Familienanschluß.
Frau Kaufmann Werner,
Merseburgerstr. Neumarkt 46.

Aufwartung
gesucht Geiststr. 43, 2 Tr., Eingang Zobelts-Passage.

Junges Mädchen,
ehrlich und sauber, für d. ganzen Tag gesucht.
A. Tenner,
Wettinstraße 6, 1 Treppe.

Ehrl. sauberes Mädchen
gesucht (b5848
Kronprinzenstr. 15, pt. l.

Aufwartung
für morg. gesucht. Meld. nachmittags von 6 Uhr ab Moltkestraße 11, 1 Tr.

Weitere Frau
für 3 Morgen 2mal gesucht.
Meldung Hirschstraße 13, im Hinterhaus parterre.

Friseuse
sucht per sofort od. später
Otto Schlüter, Alderstleben.

Waschmädchen
sucht zum dauernden Antritt
Krankenhaus „Bergmannstrost".

Junges Mädchen
aus besserer Familie für nachmittags zu 2 Kindern, im Alter von 3 u. 5 Jahren gesucht. Offerten u. T. 7667 an die Exp. b. Bl. (b5627

Aufwartung für vorm. ges.
Bahnhofstraße 1, 2 Tr.

Tüchtige,
möglichst branchekundige
Verkäuferin
für Heimbäckerei und Konditorei zum 1. Sept. 1919 gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften u. PLD erb. an Gustav Kämpfe,
Heimbäckerei,
Leipzig, Petersstraße 35.

Jg. Aufwartung für vorm. ges. Gebeustr. 5, 2 Tr. r.

Besseres, kinderliebes, jung. Mädchen,
14-16 Jahre, zu 2 Kindern (3½ u. 2 Jahre) für mehr. Stunden häufig gesucht. Wilhelmstraße 17, part. links.

Sofort od. 1. Sept.
ordentl. Mädchen,
das melken kann, gesucht.
C. Grieting, Gutsbesitzer,
Treptichau a. R. b. Glauzig,
Dahlenstraße, Großwaagensdorf.

Suche per sof. od. sp. ein
ehrl. Dienstmädch.
(nicht unter 18 Jahren).*
Frau Kaufmann Schulz,
Gr. Ulrichstraße 10.

Tüchtige,
saub. Aufwartung
für vormittags 7—11 Uhr gesucht. Bevorzugt Beschäftigte.
Frau Oberstleutnant Schröder, Lessingstraße 29, 1 Treppe.*

Jüng. Aufwartung
gesucht Dorotheenstraße 48, 1 Tr.

Heimarbeit
findet Frau Schneider, Schmiedestr. 6.

Offerten unt. O. 774 an d. Exp. b. Bl.

Austrägerin
von Reichsadressen-Verlag für feste Touren gesucht.
Gewissenhafte Leute, Kinder ausgeschlossen.
Gut bezahlt.
Gefl. Angebote unter 1. 9. 19 an Reichsadressen-Verlag, Berlin, Kommandantenstraße 77.

Dienstmädchen.
Frau Ehlers,
Schützenplatz bei Salzmünde (Wies. Halle a. S.).

Suche zum 1. Oktober ein jüngeres, geweites
Stubenmädchen
Frau N. Thimey,
Rittergut Storkau,
bei Weißenfels.

Suche zu sof. o. 1. Sept.
ein Dienstmädchen,
welches melken kann
G. Grieting, Treptichau
a. R., bei Glauzig.

Ehrliches **Dienstmädch.**
sucht sofort
Frau Ella Lichtenfeld,
Radewell bei Aumendorf.

Junges Mädchen
zur Erledigung von Geschäftsbesorgungen sowie leichter Büroarb. Arbeiten gesucht.
Strauch, Gr. Steinstr. 9.

Pflegerin, Stütze, Köchin,
Hotelzimmermädchen
Hausm. u. Küchenmädchen,
Stubenmädchen sucht
Kreutzinger-Hellmann, gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin
Merseburgerstr. 20, Tel. 1707.
14—18 Uhr. Ausl. f. Ausländ. geb. Großwaag 7, I.

Zuverl. Mädchen,
18 bis 20 Jahre,
zum 1. Oktober gesucht.
Frau G. Trendler,
Zörbig, Markt 16

Auktion.

Sonnabend, den 16. ds. Mts., vorm. 11 Uhr verkeigere ich [4922

Neue Promenade 8
hier (Kaiser Wilhelmshöhe)
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

1 Salon-Einrichtung
in echt Mahagoni poliert, bestehend aus
1 Schrank, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Plüschsofa mit Umbau, 2 Plüschsessel, 2 Stühle, 1 Gondel, 1 Blütenständer

1 Speisezimmer-Einrichtung in Eiche, bestehend aus
1 Büfett, 6 Rohrstühle, 1 Serviertisch, 1 Spieltisch, 2 Bauerntische, ferner 1 Zylinder-Büro in Mahagoni poliert, 1 Spiegel in Nußbaum m. Kommode, 1 Spiegel in Eiche m. Kommode und zwei fast neue Singer-Nähmaschinen f. Herren-Schneiderei.

Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch sehr gut erhalten. Besichtigung daselbst von 9 Uhr früh an.

Max Knoche
beeidigter und öffentlich angestellter Versteigerer
Hermannstraße 5. Telephon 3942.

Auktion.

Montag den 18. August, vorm. v. 9 Uhr ab werde ich im [4918
Gasthof z. Anker in Oberröblingen a. See
die zur Nlch. Tiebe'schen Konkursmasse gehörigen Möbel, Hausgeräte und Kleidungsstücke öffentlich und meistbietend gegen Barzahlung verkaufen. U. a. kommen zum Verkauf:
1 fast neues schwarzes Pianino, Tische, Stühle, Schränke, Sofas, Spiegel, Teppiche, Betten, Bilder, elektrische Lichtanlage, Kochmaschine, Herrenkleider und Wäsche u. v. a. m.
Otto Schauseil, Konkursverwalter in Eisleben.

Toilettenseife,

erfrischtes französisches Fabrikat ab Dampfer 3 in der Mindestabnahmemenge wiederholend gegen Nachnahme zum Preise von 36 Mk. abzugeben
H. Kook & Co., Köln a. Rh.,
Vor den Siebenburgen 27. Telegr.-Adr. Kafok.

Kakao gar. rein	1 Pfd.	12.00 Mk.
ger. Schellfisch	1 „	1.50 „
Kaffee-Mischung	Reiner Kaffee mit Surrogat 1 Pfd.	2.80 „
Neu saure Gurken	Stck.	45 Pfg.

Otto Bornschein G. m. b. H., Mittelstr. 21.

Schreibmaschinen-Reparaturen
werden wieder prompt ausgeführt. [c09906
Albert Osterwald,
Spezialgeschäft für Bürobedarf,
Telephon 3525. — Halle a. S., Poststraße 8.

Zigarren — Zigaretten
hat wieder billigst abzugeben
Oswald Wendt, Halle a. S., Canstein. 13, II.

Fleisch- u. Wurst-Offerte.
Prima feines Hagenstieich per Pfd. 9 und 10 Pf. Hagenmark, Knoblauchswurst 10 Pf. Zwiebelleberwurst, Mortwurst Pfd. 70, 80 Mk. Würstchen a Paar 30 Pf. Hier prima Ware aus nur reinem Rindfleisch hergestellt. Bei Abnahme von einem Pfund Wurst per Pfd. 50 Pfg. billiger.
Prosser Fleisch- u. Wurst-Zentrale Telephon 1976.

Aus dem gesetzten Vorrate an neuer Zufuhr Frankfurt a. M. off. Verpackung und portofrei und Nachn.

In. amer. Schweineschmalz	25 Pfd.-Paket Pfd. M.	13.50
Speck, gesalz.	„ „	10.00
„ geräuch.	„ „	11.00
Cond. Milch m. Zucker p. Dose	„ „	5.80
Steril. Milch	„ „	4.50
In. Reisstärke	„ „	15.50
Reiner Borax	„ „	11.00

A. Wolfstädter, Export,
Frankfurt a. M., Waldstraße 66. [c6149

Steuer-Einsprüche
anerkanntes Originalbuch Reichs-u. Dotat.-Steuer-Büro W. Hess, Schulstraße, 7 Hfr.

Auslandsware.
Kakao, gute Ware, Pfd. 15 Mk. Seife, Pfd.-Stück 5.50 Mk. Zigaretten 13 Mk.
Frau Niemann, Dimitz. Telephon 4718.

Zigarren 5.50 60 & 19929.
Schweizer Stumpen, 1000 Stück 400 Mk.
Cigarett., orient. Tab., von 28, 30, 32—40 Mk.
echt. Hordb. Kautabak, Cognac [4918
bar abzugeben
Fritz Schneckenburger, Liebenauerstr. 4, Restaurant.

Bleiweiß
rein in Leinöl angerieben pro Ztr. 7.00 Mk. [b03879
Verkaufsstelle für techn. Öle, Fette u. verw. Produkte Halle a. S., Herrenstr. 25.

Pa. Staufferfett
braun, bedeutendes Quantum Abgabe bei Menge. [b03878
Verkaufsstelle für techn. Öle, Fette u. verw. Produkte Halle a. S., Herrenstr. 25.

Prima Schuhwaxen.
Preisliste geg. 25-Pf.-Marke.
Versand Paul,
Kreischau a. Gera. [c6096

Oeffentlich. Verkauf.
Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich [4968
Sonnabend, b. 16. August,
vormittags 10 Uhr Uhrs am Hiesigen Umplatz-Schuppen 2 Kühen, je 100 Zentner Kraftfutterrechte meistbietet, versteigert werden.
Eigentümer Halle a. S.

Oeffentlich. Verkauf.
Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich [4967
Sonnabend, b. 16. August,
vormittags 11 Uhr am Güterbahnhof in Halle bahnlagernd 2 Ladungen
Heu,
2880 und 1960 Kilo
Öffentl. meistbiet. geg. Barzahlung unt. den f. Termin noch bekannt a. geb. Beding.
Albert Jahn,
beeid. Versteig., Tel. 5690.

Versteigerung.
Sonnabend, b. 16. d. M. vormittags 10 Uhr Uhrs werde ich in Halle, Grüner Hof, Gr. Steinstraße 50, [4929
1 Pferd,
schwerer Fuchswallach
wegen einer Streitsache öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Fahn, Gerichtsvollzieher. [b5700 Kraukenstr. 19.

Zigaretten
Ia. Mischware, bis 25%, reich. Tab., mild schmeck.
C-Klasse Mk. 42.—
D-„ „ 52.—
franko Nachnahme an Verbraucher
Arthur Langer, Zigarren-Fabrik, Mölsenbrücke.

Mennigekitt, Glaserkitt
gibt a. Kitte, wie Ware Produkte Halle a. S., Herrenstr. 25.

Möhren
in Bündungen, Rüben und Zeitnern abzugeben.
— Billigste Preise. —
W. Niemann,
Dimitz. Telephon 4718.

H. Schnee Nchf.
Gr. Steinstr. 84.
Großes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen. [c8486

Gummi-Lösung
in prima Ware zu äußerst billigen Preisen
Wiederverkäufer extra Preise.
Ventil-Gummi
Meter 4 Mk.
H. Bieder,
nur Gr. Steinstraße 35
Gummiwaren.

Derbe Gummi-Hosenträger,
Paar **8.50** Mark.
Tauernwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 2, 1 Treppe
Ecke Stresemannstraße. [b5968

Brennholz
lief. in Bühren frei Haus Zuber, Schmiedestr. 14
Telephon 4186. [11

Elektrische Pianos, Orchestrions
Bequeme Zahlungsweise.
O. Wästneck,
Halle, Tel. 4121.
Halberstädterstr. 2. II.

Schreibm.-Arbeiten
fertigt schnell und billig Schreib-Institut „Janus", Gr. Sandberg 16.

Pelzwaren!

In allen Pelzarten und den neuesten Formen, vom einfachsten bis zum elegantesten, in grosser Auswahl empfiehlt die
Pelzwaren-Fabrik
Aderhold & Müller,
Inhaber: J. Kaliga, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 42. Telephon 1680.
Reparaturen u. Umarbeitungen werden schon jetzt angenommen. [b5969

Ergraute Haare!
erhalten prächtige Farbe m. „Hennigson's Haarfarbe „Julco" (ärztl. 3.00, 5.00, 6.75 blond, braun, schwarz u. Nebenfarb. Wirkung unübertroffen! Unschädl.! Zuverlässig u. haltbar! Brauen im Gebrauch.
Engel-Apotheke, Riesigk, Schmiedeb. **Bahnhofs-Apotheke, Oskar Ballin** Nr. Leipzigstr., **Germania-Drog.,** Gr. Ulrichstr. 51, **Parfümer. Kosa,** [115.

Senta-Schreibmaschinen
vollwertige Büromaschine sofort lieferbar
Werner Löwenstein Aschn
Magdeburg, Str. 53. Tel. 6775

Durchschlag-Papier!!
von 10 Mk. 1000 Blatt an
Aug. Weddy
Leipzigerstr. 225/223. [c466

Bohnenkaffee
Mk. 10.50 pro Pfund,
Kakao
24 Proz. Fettgehalt, Mk. 12.50 pro Pfund, kommt alle in Frage, wenn werden Lebens- und Genußmittel verlangt in Postpaketen gegen Nachnahme od. Vorausbezahlung bei Bertrieb nach allen Teilen Deutschlands.
J. Thiry & Co., Köln.

Seife
Ia. aus Hanatheil-Seife Marke Marion Magnesit pr. mit Sauerstoff, nach Wahl 250 gr. eingeschlagen 2 Stck. 2.50 Postversand p. 2 Stck. an Stande Nachnahme.
F. H. Rinke,
Köln am Rhein, Nr. 5.

Stühle
zu kaufen gesucht. Schmeckenbecher, Mittelstraße 11.

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.

Zahnpraxis
Fr. von Schulz,
Steinweg 2 I.
Tel. 1914.

Künstl. Zähne
Plomben.
Persönliche Behandlung.

Neu! Neu!
Zigarrett.-Halt. Idee!
hygienisch, praktisch, konkurrenzlos! Jeder Raucher kleine gelben Fingerhut mehr, unbehindertes Rauchen beim Schreiben, Lesen, Billardspielen und Kartenspielen.
Muster geg. Einsendung von 50 Pf. bei
Gerth,
Merseburgerstr. 43. I. [c6

Lebertran-Emulsion
einzeln rein [b5905
Königs-Drogerie
Karsch Kreyer,
Tel. 4916. Gludenstr. 56.

Rindsgulasch,
alleinige Ware, in Weckgläsern, p. Pfd. 5.45 M. versenden in 3- u. 6 Pfd.-Postsdt. u. Nachn. ab hier, solange Vorrat. Garantie Zurückn., p. nicht gefällt.
Klünder & Co.,
Norderstedt (Holst.).

Brennholz
ofenfertig 1. St. abzugeben von 10 Ztr., gelegentlich 5 Ztr. eilmäßig frei Haus.
Hensel & Müller,
Cansmerweg 2,
Fernsprecher 6176.

Malerarbeiten
führt aufs billigste aus Otto Meier, a. S. 7926. Nr. 4. 5. 7.

Von Sonnabend den 16. ds. Mts. steht eine gr. Auswahl

Zugochsen
bei uns zum Verkauf. [b1966
Gebr. Schwab, Halle a. S., Delitzscherstr. 12/13.
Fernsprecher 6806.

Fahrrad-Mäntel und Schläuche
a. 225.4 an per Nachnahme
Seifa, Marktstr. 5. [1288

Schuhmachermeister!
Schuhmachermaschinen sind eingetroffen!!
Karl Höller, Schmeerstr. 1

Eine Halle Pferde-Zäune, tt abzugeben [b6038
Rudolf Baumann, Gr. 24.

Wer besser für Taume Fische aus. Zu erfrag. bei Jorke, Thomasstraße, 6, I.

Roll-, Räum- u. Aschefuhren werden billigst ausgeführt. Schäfer, Wettrebeh, Schäferstr. 18.

Guter Schlafrock wegen Sommerbetrieb, umzut. Rich. Elter, Marst 30.

Warzen, Leberflecken beseit. schmerzl. u. narbenl. **Kosmetik, Alte Jg. 1,** nur Gr. Ulrichstraße 47, I. Sprechzeit 10—7. [4898

Einbruch Sicherst Schutz gewähr. meine Schlüssel-Einrichtungen, Türketten, Eisenbetteschlösser.
Georg Temme, Delitzscherstraße 11.

Schmorbüchse, Bratpfannen, Einlegetöpfe sowie Stmt. Geschirre wird laut. eingeb. Hole a. per Nachricht ab. **Karl Henkel,** Unterberg 15/L.

Möbelwagen
u. Männern nach Halle
in der Woche vom 21. bis 27. Septbr. gesucht. Offert. unt. L. 5921 an die Filiale ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Waschgefäße
repariert sauber und billig
Bengler,
Gr. Schlamm 5, part.

8 mg!
Wo bekommt man seine Wäsche schneeweiß, sauber, billig gewaschen und geplättet?
Nur Schillerstr. 16.

Zigaretten,
Gold Blatt u. gleiche Qualitätsmarken nach Wahl, pro 100 Stück 5 Mk. Nur F. Wanderotz.
Postversand von Mark 10 an franko gegen Nachnahme.
F. H. Rinke,
Köln am Rhein Nr. 5.

Bohnenkaffee
Mk. 10.50 pro Pfund,
Kakao
24 Proz. Fettgehalt, Mk. 12.50 pro Pfund, kommt alle in Frage, wenn werden Lebens- und Genußmittel verlangt in Postpaketen gegen Nachnahme od. Vorausbezahlung bei Bertrieb nach allen Teilen Deutschlands.
J. Thiry & Co., Köln.

Seife
Ia. aus Hanatheil-Seife Marke Marion Magnesit pr. mit Sauerstoff, nach Wahl 250 gr. eingeschlagen 2 Stck. 2.50 Postversand p. 2 Stck. an Stande Nachnahme.
F. H. Rinke,
Köln am Rhein Nr. 5.

Stühle
zu kaufen gesucht. Schmeckenbecher, Mittelstraße 11.

Heu,
gesunde Ware, offeriert
Bruno Mallon,
Bromberg. [ma1055

Heilige dem Blut!
Rheumatismus, Gicht, Hautausschlag, Leber- u. Nierenleiden, Hämorrhoiden, Blutunterdrang u. s. Kopf, Fettleibigk. i. s. Folg. etc. Schlecht. Blutmischung Glanz, dem. hat sich
Apotheker Gützeer antiheumatisches.
Blutreinigungstee Nr. 150 in M. 0.2.— u. 3.75 M. u.
Goetzin-Pillen Nr. 150 i. Schachtl. a 2.— u. 3.75 Fl. à 1.— i. all. Apotheken, sicher i. d. Bahnhofs-Eng.-, Löw.-Apoth. zc.

Stadt-Theater-Abonnement
2 Bilder 2. Rng. Dienstag möchte tauschen gegen jeden anderen Tag.
Vertrauliche 21 a Sahen.

Flur-Garderoben
Garderoben-Haken in geeigneter Ausführung
H. Krambaar,
Halle a. S., Mittelstrasse 5.
Telephon 2441

Heu, Stroh, Hafer
Torfstreuverkaufsbindung
Hrom. S. 8 Gottschalk.

Stm. Lebensmittelgeschäft in meine Tauschobjektsuche Größe 40—41 vorzuzeh. Ich. Sie oder die gepflegten Herrenstiefel 8 [1

5 Ztn. Preiselbeer.
hat preiswert abzugeben, auch im Einzelnen. [b6859
Marienstraße 28.

Hausschuhe und Pantoffel
von alt. Leuten fertigt an Fr. Rost, Ulrichstr. 11, I.

3 Waggon Karotten
hat abzugeben Lehmann, Bibestraße 7, 2 Treppen.

Pelzwaren
zum Umarbeiten
erhalte im Interesse pünktlicher Ablieferung schon jetzt.
J. Kaliga,
Gr. Klausstraße 35.

Elegante Brautschuhe in jeder Ausführung fertigt aus Zeinenresten
Wagner, Torstr. 30, H. I.

Ich suche ein Zimmer im Hause an.
M. Lehmann, Mühlweg 36,
Schreiberin.

Welcher Schneider
macht Damenröcke?
Neumarktstraße 9, I. *

Reichel-Essenzen
in großer Auswahl empf.
Hinterlei-Drogerie
C. Kettgen Nachf.
Inhaber Otto Schütze,
Königstr. 34, Gr. Ulrichstr.
Fernspr. 6319.

Junger Mann
mit sicherer Handschrift
fertigt
Adress. u. Abschrift.
zu. Wert. Off. unt. L. 5431 an d. Hill. Leipzigerstr. 34 erbeten.

Kapitalien
Kurzfristige Darlehen an Personen ohne Bürgen u. ohne vorherige Unkosten.
Prosch, Gleim,
Geschäftsstelle: Köln a. Rh.
Glabbachstr. 5. [c5046

Geld-Darlehen
jed. Höhe, auch auf Möbel, kom. Ratenzahlung bei monatl. Rückzahl. erhalten Personen jeden Standes durch **Karl Kilian,**
Leipzigerstr. 26, pr. tägl. 9—6.

Suche
tätigen Teilhaber
mit **15—20000 Mark** Einlage für größeren Pferdehandel. — Offerten unter L. 4577 an d. Expedition d. Blattes. [b5908

Kapital
von **27000 Mark** als alleinige sichere Hypothek für Geschäfts-Grundstück mit Stallung und Garten auf d. Landes Mühle Halle, nur von Selbstgeber gesucht. Offert. unter F. 9 an die Expedition d. Bl.

600 Mk. gesucht sofort von Beamten gegen gute Zins. u. Sicherheit. Selbstgeber-Anerbote unt. A. 721 an d. Expedition d. Bl.

Strebsamer Professionist
sucht sofort **45000 Mk.** Hypothek auf sehr gutes und rentables Grundstück im Norden der Stadt. Bevorzugt werden Off. an **Otto Schütze,** Halle S., Taubenstraße 8, part.

26000 Mark
zu kaufen auf sofort, besser Lage A. 1. 10, evtl. früher Mk. 1. 11. 5000 an d. Hill. Leipzigerstr. 34. [4989

Suche noch in Halle oder nächst. Umgebung mit einer 20000 Mk. an gutem, sol. Unternehmen, auch Teilhaberin.

tätig zu beteiligen
oder
gutgehendes Geschäft zu übernehmen.
Bin Kaufm., 41 J., verheir., durch Erbschaft, Gr. Grosse, Steuerin. Sauniterstr. 18.

Kaufmann
Getreide- u. Mühlenbranche, 30 Jahr alt, unverh., s. Pl. in angeh. Stellung, mit mit sich mit M. 30000.— an Getreidegeschäft oder mittlerer Mühle an beteiligt, welche bereits dafür bebauen werden u. J. U. 8562 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19 erbeten. [ma1088

Ich suche mit mein neuerb. Haus, Stall u. Scheune u. gr. Obstgarten
20000 Mk.
i. Hypoth. zum 1. Oktober oder sofort. Off. u. F. 281 an die Exp. d. Bl.

Tätige Beteiligung
an gewinnbringendem Unternehmen bietet Selbstg. tüchtigem Kaufmann mit vorrätig Mark 20000.— Angebote unter D. 724 an die Expedition ds. Bl. *

20000 Mark
II. Hyp. a. d. Haus Stadtmitte, 4. 10. 5. Zinstag, gel. Off. unt. V. 710 an d. Exped. d. Blatt. Zeitung.

Kriegsbeschädigter sucht
2—3000 Mark
z. Pachten von Obst. Off. u. K. 710 a. d. Exped. Bl.

Unterricht

Privat-Tanzunterricht
ert. angenehm zu jed. Zeit ab. Frbe. Glückentr. 1, p.

Primaner erteilt Nachhilfestunden in Mathematik, Französ., Latein zc. Off. u. F. 490 an Rud. Mosse, Erfurt.

Wer lehrt jungen 20J. Mann unentgeltl. u. gründlich Tanzen? Offert. mit Preis u. näheren Angaben u. B. 792 an d. Exp. d. Bl. *

Französ. Unterr. konvers.
Fr. Jeffery, Merseburgerstr. 3, II.

Englischen Unterricht
erteilt geb. Dentsch-Amerikaner. Off. unt. D. 6712 an die Exped. d. Bl.

Suche für meine über 20 Jahre alte Tochter, welche in der Augemeinbildung zurückgeblieben ist, eine **Lehrerin** zu selbstlerzen **Unterricht.** Off. u. B. P. 1121 an **Rudolf Mosse,** Strelbertr. 4. [ma1090

Wer erteilt Unterricht in einfachen, feinen Handarbeiten? Gefl. Off. mit Ang. d. Hon. unt. A. 76 an die Exped. d. Bl.

Schuhplattler.
Wer erteilt Unterricht u. zu welchem Preise? Off. u. Q. 784 an d. Exped. d. Bl. *

Wer erteilt Unterricht
in der Schreibmaschine u. Stenographie? [b5985
Gefl. Angebote erbeten an Kaschke, Merseburgerstr. 10.

Klavierunterricht
verbunden mit Theorie
Hanna Block
erstkl. Klavierlehrerin
Ausb. Kgl. Kons. Leipzig
Professor Paul Bazner.
Bisher erste Lehrerin am Konservatorium Boschum
Anm. Nimmerzeit: 24, p.

Beginn neuer Abendkurse am 19. August
Beginn des neuen Volkskursus
Anfang Oktober. [b1959
Kaufmänn. Privatschule
Wilhelm Baer,
Geiststr. 41. Tel. 3528.

Verloren-Gefunden
Armbanduhr verloren, Strecke Halle-Sangerhausen. Geg. Belohnung abzugeben bei **Wiebel,** Berghardtstr. 27. *

Kettenarmband
mit goldener Uhr auf dem Wege vom Tennis-Platz (Sandanger) nach Petersberg verloren. Geg. Belohnung abzugeben
Höge & Co.,
[b6406] Tennisstraße 7.

Uhr mit Kette verloren, Kaufmthalle. Bitte gegen Belohnung abzugeben bei **Niebius,** Reilstr. 104, 1 Tr.

Das Damenrad,
welches auf der Strecke **nach Hohenthurm gefunden wurde,**
bitte abzugeben bei [4947
Bäckermeister Nienburg,
Boriemonn, n. Inhalt v. Brustgestell, bis Wiedersehen bert. Gegen Belohn. abzugeb. Prinzenstraße 4, 1 Treppe.

Donnerstag nachm. gegen 1 Uhr verloren schwarze Lederhandschuhe 1 Paar, Damenhandschuhe 1 Paar. Wiederbringer Belohnung. Wertlerstr. 18 Kaiserstraße Gute Michael Wagner und Brunnenstraße 1 abzugeben. Zu Inhalt 1. Wiederbringe v. gr. Wert 10. m. geb. b. Zeitge unter Durchfrch. u. 10.M. als Bel. ausgeben. M. Petzoldt, Torstr. 20, p. I.

Kleiner, schwarzgefleckter Terrier entlaufen.
Gegen Belohn. abzugeben Schlachthof-Restaurant.

Vor Jahrl. in gemaltl. **Deutscher Boxer,** 10 Mon. alt entlaufen. Geg. Belohn. abzugeb. Merseburgerstr. 2, p. I.

Gefunden
rotsch. Wirtinnen, Geg. gute Belohnung bei Ludwig Wuchererin, 37, Gleisenstraße.

Grüner Papagei
Gefl. Nachricht nach
Kirchtor 27, III.

Kaufgesuche
Alte Oel, Stanniol, Lumpen, Knochen, Metalle zc. k. u. bal. zu Ludwig, Schwerterstraße 14. Telephon 4167

Briefmarken
kauft
H. A. Dietrich,
Martinstr. 11.

Elektromotore,
Gleich- u. Drehstrom 220 Volt kauft laufend
Alfr. Bolzer, Leipzig,
Hochstraße 3. *

Gebrauchte, gut erhaltene
Kommode
zu kaufen gesucht. Angebote sind zu richten an
Friedrich Dietrich, Stettiner Str. 25.

2 Gleichstrom-Motore,
ca. 1 PS. Leistung, 110 Volt, 600—1000 Umdrehungen per Minute, möglichst N. G. O. Type Kaufgelegenheit zu kaufen gesucht. Angebote an
Worch & Winter, Leipzig, Prödlingerring 1.

An- und Verkauf
von Maschinen und
Reparaturen
an Fahr- und Motorrädern, Licht- u. Klingelanlagen.
Mach.-Reparat.-Werkstätte
C. Eckler,
Kleiner Sandberg 23.
Telephon 5107.

Transp. Küchenherd,
gut erhalt., zu kaufen ges. Heinrich,
Leipzigerstraße 26.

Gebr. Nationalkasse
zu kaufen gesucht. Off. unt. Ch. L. 1941 an Rudolf Mosse, Erfurt. 4. erbeten. [ma7722

Piano, Nähmaschine
zu kauf. gesucht. Off. erb. v. Schmeerstr. 14, I.

Hamster-, Maulwurf-, Kanin-
und andere [132
Felle
Mehlauer und Halle
kauft zu höchsten Preisen
A. Weise,
Felle- und Fellverarbeitung.
Mauritzkirchstraße 1.
Telephon 1197.

Gebr. Herbarm
zu kaufen ges. Offert. mit Preisang. u. F. 6113 an Fil. Merseburgerstr. 63. [6613

Möbel, Betten, Wäsche usw.
kauft und zahlt annehmbare Preise
Frau Hornickel,
Große Ulrichstraße 19.
an der Klausbrücke.
Fernsprecher 4314.

Schreibmaschine
gegen Kasse kauft
F. Herbert,
Gustav Herzberg-Str. 7, pt.

Dampfkessel,
freiliegd., 4—5 qm Heizfl., 6—7 Atm. Druck, zu kaufen gesucht. Off. u. B. 685 an die Exped. dies. Blattes. *

Zahngebisse
Platin
kauft
Holland, Jagdstr. 1.

Beginn neuer Abendkurse am 19. August
Beginn des neuen Volkskursus
Anfang Oktober. [b1959
Kaufmänn. Privatschule
Wilhelm Baer,
Geiststr. 41. Tel. 3528.

Kinderstuhl
zu kaufen gesucht.
[4947
Schönnecken-Burger,
Liebenauerstr. 5, Hofgut.

Herrenzimmer,
wenn möglich in Nußbaum, sofort zu kaufen ges. Angebote mit Preisang. unt. G. M. erbeten an Gerd. Carl Bergmann, Merseburg, R. Friegerw. Berlin, m. W. 1. T. ges. Leitzigstr. 21, I.

Reichs-Adressbuch
u. Hall. Adressbuch
von 1919 oder 1918 zu kaufen gesucht. Offert. unt. F. 746 an die Exped. dies. Blattes.

2 gut erhalt. Damenräder,
ohne Bereif. zu kaufen gesucht. Offert. unt. D. 704 an die Exped. dies Blatt oder d. Tel. 5708.

Elektrische Lampen
zu kaufen gesucht.
Glaser, Schlachtstr. 7.

Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Off. u. B. 762 an die Exped. dies. Blattes. *

Heiraten

2 junge Kriegswitwen wünscht, s. einer Bekanntschaft Sonnabend und Sonntag nach Halle. Gefl. Off. unter Ch. 25 a. Ang. zu Herrn. Offerten u. J. 769 an die Exped. d. Blattes.

Wer verheisen Jungen zur Heirat,
Mit. Mitte 30, Jahre, ist empfehlenswert, ist ohne Stände an ein Ort nicht, erbeten. Vermittlungsbüro „Egna", Dortmund 2. [4

Junger Mann,
31 Jahr alt, wünscht Verkehr mit Dame, am Besten gr. Gut, Ch. m. Geld u. [b 589 an die Exp. d. Bl.

Ich Tante, ärztl. angest. gerb. m. Herrn i. l. 30. Gebenstimmt. Bewerb. u. Bild. Lett. Off. u. Bild. u. A. 50 Exped. Ruhrstr. 2, p. I.

Gutsbesitz
Witwen, u. Witwenstiftel.

Witwen,
30 u. 40 Jahr alt, Erbere mit 200 000 und Zweite m. 100 000 M. Barvermögen wünscht Bekanntschaft zwecks Heir. Offerten unt. T. 3251 an Ludwig Mosse-Stein, A. Vogler, N.-O.) Halle a. S. [ma

Großmaschinenb. u. Gutsbesitzers-
Tochter
Anf. u. Ende 20 Jahre m. je 150 000 M. Vermögen wünscht Bekanntschaft zwecks Ehe. Offerten unt. T. 3251 an Ludwig Mosse-Stein, A. Vogler, N.-O.) Halle a. S. [ma

Junger Mann,
27 Jahre alt, ernst, Geschäftsmann, einer jungen Dame, 20 bis 26 J., zwecks späterer Heirat. Bekanntschaft nicht ausgeschl. Offert. unt. B. 1000 an d. Hill. Leipzigerstr. 34.

Kommode
zu kaufen gesucht. Angebote sind zu richten an
Friedrich Dietrich, Stettiner Str. 25.

2 Gleichstrom-Motore,
ca. 1 PS. Leistung, 110 Volt, 600—1000 Umdrehungen per Minute, möglichst N. G. O. Type Kaufgelegenheit zu kaufen gesucht. Angebote an
Worch & Winter, Leipzig, Prödlingerring 1.

Ueberhangs-Hüte
aus guter Taftseide, in allen Farben . . . Jedes Stück **28.00** M.
33 Grosse Steinstrasse 33
M. Herold,
Stroh- und Filzhut-Fabrik Franz Zenk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190815022/fragment/page=0004